

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 28. Juni 2011

Vandalismus an Haltestellen

An und für sich sind sie ein schmucker Farbtupfer im Gemeindebild Mainhausens - die modernen Haltestellen der KVG mit ihren Glaswänden und den weithin sichtbaren blauen Verstrebungen. Doch nicht alle, die diese Einrichtungen benutzen, warten einfach auf den Bus. Immer wieder werden Scheiben eingetreten, Fahrpläne unleserlich gemacht oder Farbdosen zum Graffiti-Sprayen gezückt. Jüngstes Beispiel hierfür ist die Haltestelle an der manroland im Ortsteil Mainflingen, die über die Pfingstfeiertage Opfer blinder Wut wurde.

Mit ständiger Pflege und einer Portion Erfindungsgeist versuchen die Mitarbeiter des Bauhofes der Plage Herr zu werden. „Die unbekannten Tätern sollten sich bewusst machen, dass sie einen Schaden anrichten, den die Gemeinde, das heißt die Allgemeinheit und damit auch sie selbst - bezahlen müssen,“ so Bürgermeisterin Ruth Disser.